

341. Im Jahrg. 14 (1919) des Boll. stor. Piacentino S. 174 handelt A. ARATA kurz vom 'Archivio della mensa vescovile.' Er erwähnt eine 'piccola sgualcita pergamena' von 881 mit der Verfügung Karls III. an Bisch. Paul über das Fischereirecht im Po (BM.² 1616).

342. G. DELLA CELLA handelt (Piacenza 1918) über den Ursprung des Ortes Fontana Fredda, der zuerst in einer Urkunde Karls III. von 883 erwähnt wird (BM.² 1662).

343. L. SCHIAPARELLI, 'I Diplomi dei re d' Italia. Ricerche storico-diplomatiche p. 5: I Diplomi di Ugo e di Lotario' im Bull. dell' Istituto stor. ital. n. 34 (1914) handelt mit gewohnter Sachkunde und Gründlichkeit 1. vom Itinerar der beiden Könige, 2. über die Kanzlei, 3. über das Formelwesen, 4. über die Datierungen, 5. über allgemeine und besondere Merkmale, 6. über die falschen und interpolierten Diplome und gibt zum Schluß eine Liste der Diplome in Tabellenform von 926—950. Vgl. HZs. 117 (1917), 163—165.

344. Im Nuovo Arch. Veneto NS. 34 (1917), 95—98 veröffentlicht V. LAZZARINI das zuletzt 1755 von Mittarelli, Ann. Camald. gedruckte Diplom Berengars II u. Adalberts vom 30. Mai 961 für Vangadizza (Böhmer Reg. n. 1441). Es war letzthin verschwunden und fand sich im Archiv der Grafen Giustiniani-Recanati zu Venedig wieder.

345. Zu dem Diplom Ottos II. für Lazise v. J. 983 (DO II 291) steht die Untersuchung von V. CARAZZOCCA MAZZANTI im Nuovo Arch. Veneto NS. 36 (1918), 181—186 in Beziehung, der auf Grund von Akten des Consiglio comunale di Lazise die Lage von S. Daniele degli imperatori in der Ebene südlich von Rocca di Lazise vermutet. Dies Pratum s. Danielis ist Ausstellungsort in den Diplomen Ottos IV. von 1209 Aug. 18 und Friedrichs II. von 1220 Sept. 17 BF. 292. 1158.

346. Im Jahrg. 18 (1913) des Boll. stor. bibl. subalpino bestimmt V. DRUETTI S. 363—375 mit Hülfe eines Schiedsspruchs von 1278 die Lage von Radicata, das in der Urkunde Ottos III vom 7. Mai 999 für den Bischof von Vercelli (DO III 323) genannt wird.

347. Ein Numero unico „In voce exultationis“ zum 17. Juni 1917 aus Anlaß der goldenen Messe des Pfarrers Sac. Serafino